

Von: Iared Camponovo <icamponovo@campax.org>
Betreff: Aw: Begründung für die Ablehnung von
Petitionen, die sich kritisch mit den Corona-Massnahmen
befassen
Datum: 8. September 2020 um 13:47:07 MESZ
An: Christoph Pfluger

Sehr geehrter Herr Pfluger

Vielen Dank für Ihre Nachricht.

Bis vor kurzem war unsere Petitionsplattform
act.campax.org offen für (die meisten) Petitionen, die sich
gegen Corona-Massnahmen des Bundes und der Kantone
richten. Dies, weil wir grundsätzlich auch Platz für
verschiedene Meinungen und Forderungen bieten wollen.

Wir haben nun unsere Haltung zu Covid-Petitionen
revidiert.

Die Solidarität mit den Schwächeren der Gesellschaft ist Teil
unserer DNA. Der Schutz von Risikogruppen ist uns deshalb
ein wichtiges Anliegen. Wir stehen deshalb grundsätzlich
hinter den aktuell geltenden Massnahmen des Bundes und
der Kantone, auch wenn es natürlich Massnahmen gibt, die
auch wir kritisch sehen.

In den Nutzungsbedingungen der Plattform ACT (vgl.
Abschnitt 2.2.) steht, unter welchen Bedingungen Petitionen
zugelassen und moderiert werden. Entspricht eine Petition
nicht den Grundhaltungen und Werten von Campax, haben
wir die Möglichkeit sie nicht zuzulassen. Im aktuellen Fall
haben wir unsere Haltung zur Corona-Pandemie aufgrund
interner Diskussionen und Rückmeldungen aus der Campax-
Community, wie oben beschrieben angepasst.

Beste Grüsse
Iared Camponovo & Matthias Meier

Am 7. September 2020 um 20:22:38, Christoph Pfluger schrieb:

Sehr geehrter Herr Camponovo

Pablo Hess hat uns die eMail zugestellt, in der Sie ihn über die Ablehnung seines Rundschreibens orientieren und gleichzeitig mitteilen, dass Sie aufgrund des «aktuellen Forschungsstandes» keine weiteren Petitionen, die sich kritisch mit den Corona-Massnahmen befassen, aufnehmen.

Dazu möchten wir Ihnen zwei Fragen stellen, die wir, wenn sie nicht zu lang sind, ungekürzt veröffentlichen (allfällige Kürzungen nach Rücksprache):

- Die Forschung erkennt zunehmend, dass Covid-19 weniger gefährlich ist, als ursprünglich angenommen und Sars-Cov2 nicht das Killervirus ist, als das es zu Beginn bezeichnet wurde ([hier Überblick](#))

Mit welchem «aktuellen Forschungsstand» begründen Sie das generelle Verbot von Petition auf Ihrer Plattform, die sich kritisch mit den Corona-Massnahmen befassen?

- Die eMails an die UnterzeichnerInnen der Petitionen werden von Campax offenbar kontrolliert und gegebenenfalls blockiert. Durch wen wird diese Kontrolle durchgeführt und nach welchen öffentlich zugänglichen Kriterien werden diese Mails beurteilt?

Ich danke Ihnen für die zeitnahe Beantwortung der Fragen

und bleibe

mit freundlichen Grüßen

Christoph Pfluger, Herausgeber

Zeitpunkt

Werkhofstr. 19, CH-4500 Solothurn

Tel +41 32 621 81 12

www.zeitpunkt.ch